

amp biosimilars AG^{*5a,11}

Kaufen

Kursziel: 40,30

aktueller Kurs: 15,45
21.09.2015 / MCH / 08:10 Uhr
Währung: EUR

Stammdaten:

ISIN: DE000A0SMU87
WKN: A0SMU8
Börsenkürzel: 1YA
Aktienanzahl³: 2,05
Marketcap³: 31,67
EnterpriseValue³: 31,64
³ in Mio. / in Mio. EUR
Freefloat: 20,0 %

Transparenzlevel:
Freiverkehr
Marktsegment:
Börse München
Rechnungslegung:
HGB

Geschäftsjahr: 31.12

Analysten:

Cosmin Filker
filker@gbc-ag.de

Manuel Hölzle
hoelzle@gbc-ag.de

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 7

Fertigstellung/Veröffentlichung:
21.09.2015 / 21.09.2015

Unternehmensprofil

Branche: Biotechnologie

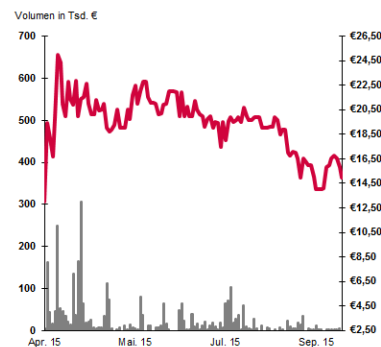
Fokus: Entwicklung und Lizenzierung von Biosimilars

Mitarbeiter: 10 Stand: 1.4.2015

Gründung: 2008

Firmensitz: Hamburg

Vorstand: Dr. Hentz (CEO), G.Janssen (CFO),
Dr. Adermann (CTO), G. McGettigan (COO)



Der Fokus der im Jahr 2008 gegründeten und seit dem 1. April 2015 an der Börse München notierten amp biosimilars AG liegt auf der Entwicklung von qualitativ hochwertigen Biosimilars. Im Geschäftsjahr 2014 sind dabei wichtige Weichenstellungen sowohl im Bereich der Kernkompetenzen als auch bei der Auswahl der geeigneten Produktkandidaten erfolgt. Während geeignete Mitarbeiter gewonnen werden konnten, hat die Gesellschaft vorbereitende Arbeiten zur Zelllinien- und Zellbankentwicklung bei der Entwicklung von Biosimilars durchgeführt. Flankierend hierzu hat die amp biosimilars AG Verhandlungen über mögliche Joint Ventures-Abschlüsse sowie Kooperationspartnerschaften geführt, um die Finanzierung der Produktpipeline sicherzustellen. Diesbezüglich hat die amp biosimilars AG bereits die ersten beiden Projekte an chinesische Pharmaunternehmen auslizenzieren. Mit der Entwicklung von Biosimilars hat die Gesellschaft einen direkten Zugang zu einer Branche, welche von einer sehr hohen Dynamik geprägt ist. Insbesondere vor dem Hintergrund des weiter voranschreitenden Wegfalls von Patenten bei Originator-Produkten (Referenzarzneimittel zur Herstellung von Biosimilars), dürfte der Markt für Biosimilars in den kommenden Jahren ein starkes Wachstum aufweisen. Mit dem Plattform-Ansatz ist die amp biosimilars AG in der Lage, Biosimilars günstiger, effizienter und schneller zu entwickeln, als das bisher möglich war.

GuV in Mio. EUR \ GJ.-Ende	2015e	2016e	2017e	2018e	2019e	2020e
Umsatz	0,00	0,00	0,14	0,72	13,14	31,06
EBITDA	-1,37	-3,16	-4,86	-7,03	6,96	24,78
EBIT	-1,37	-3,16	-4,86	-7,04	6,92	24,05
JÜ	-1,37	-3,16	-4,86	-7,04	5,82	20,66

Kennzahlen in EUR

EPS	-0,67	-1,54	-2,37	-3,43	2,84	10,08
-----	-------	-------	-------	-------	------	-------

Kennzahlen

EV/Umsatz	n.def.	n.def.	225,98	43,94	2,41	1,02
EV/EBITDA	-23,07	-10,02	-6,51	-4,50	4,55	1,28
EV/EBIT	-23,09	-10,01	-6,51	-4,49	4,57	1,32
KGV	-23,12	-10,02	-6,52	-4,50	5,44	1,53

Finanztermine

**letzter Research von GBC:

Datum: Veröffentlichung / Kursziel in EUR / Rating
14.7.2015: RS / 40,30 / KAUFEN

** oben aufgeführte Researchstudien können unter www.gbc-ag.de eingesehen, bzw. bei der GBC AG, Halderstr. 27, D86150 Augsburg angefordert werden

Executive Summary

Halbjahreszahlen 2015 im Plan; Kursziel und Rating bestätigt

- **Erstes Halbjahr 2015 im Rahmen der Erwartungen ausgefallen**

Die operative Entwicklung der ersten sechs Monate 2015 war bei der amp biosimilars AG erwartungsgemäß noch ohne Umsätze, was einen negativen Periodenfehlbetrag in Höhe von -0,60 Mio. € zur Folge hatte. Maßgeblich haben dazu die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem in ersten Halbjahr 2015 erfolgten Börsenlisting sowie Aufwendungen in Verbindung mit der erfolgten Auslizenzierung der ersten beiden Biosimilar-Entwicklungsprojekte beigetragen.

- **Wichtiger Meilenstein durch Auslizenzierung von zwei Projekten erreicht**

Im ersten Halbjahr 2015 lag der Fokus der amp biosimilars AG auf der Auslizenzierung von Projekten sowie auf dem Auf- und Ausbau von Prozessen und der Organisation. Insbesondere die Auslizenzierung der ersten beiden Projekte an einen chinesischen Partner stellt in unseren Augen einen wichtigen Meilenstein dar und offenbart die Unternehmensstrategie, wonach auch künftige Projekte in einer frühen Entwicklungsphase auslizenzieren werden sollen. Diese hat den Vorteil, dass die umfangreichen Kosten der klinischen Entwicklung durch den Lizenzpartner getragen werden.

- **Geringer Liquiditätsbedarf durch frühe Auslizenzierung**

Ausgehend von der in den ersten sechs Monaten 2015 geschaffenen Basis dürfte die amp biosimilars AG in der Lage sein, weitere Entwicklungskandidaten zu identifizieren. Bis zum Jahr 2017 rechnen wir mit dem Beginn der präklinischen Entwicklung von vier zusätzlichen Biosimilars. Der Finanzbedarf der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund einer frühen Auslizenzierung als gering einzustufen.

- **Nennenswerter Umsatz- und Ergebnisbeitrag in 2019 erwartet**

Erwartungsgemäß wird die amp biosimilars AG erste Umsätze ab 2017 erzielen. Mit der erwarteten ersten Veräußerung von Vertriebsrechten für Biosimilarprojekte im Geschäftsjahr 2019, dürfte dann auch ein entsprechender Ergebnisbeitrag erzielt werden. Grundsätzlich ist das Geschäftsmodell der amp biosimilars AG hoch skalierbar.

- **Bestätigung des Kursziels von 40,30 €, Rating KAUFEN**

Aufgrund von gegenüber der bisherigen Researchstudie (siehe Initial Coverage-Studie vom 14.07.2015) unveränderten Prämissen und damit bestätigten Prognosen, haben wir das DCF-Bewertungsmodell unverändert belassen. Damit bestätigen wir das bisherige Kursziel von 40,30 € je Aktie und erneuern das Rating KAUFEN.

Geschäftsentwicklung zum 30.06.2015

In den ersten sechs Monaten 2015 lag der Fokus der amp biosimilars AG auf der Auslizenzierung der Produkt-Pipeline sowie auf dem Auf- und Ausbau von Organisation und Prozessen. Darüber hinaus ist im April 2015 das Listing der amp-Aktie in den Freiverkehr der Börse München erfolgt.

Flankierend hierzu wurde im ersten Halbjahr 2015 eine personelle Stärkung umgesetzt. Nunmehr vereint die Gesellschaft innerhalb des Vorstands ein umfangreiches Know-How im Bereich der Biosimilar-Entwicklung. Mit dem Scientific Board, welches gegenwärtig aus drei Mitgliedern besteht, erfährt die amp biosimilars AG eine aktive Unterstützung bei der Umsetzung der globalen Kommerzialisierungsstrategie sowie im Bereich der wissenschaftlichen und regulatorischen Prozesse.

Hierauf aufsetzend war die amp biosimilars AG im ersten Halbjahr 2015 in der Lage, zwei Biosimilar-Entwicklungsprojekte aus dem Bereich der Onkologie und der Immunologie erfolgreich an ein chinesisches Pharmaunternehmen auszulizenzieren. Die Strategie einer frühen Auslizenzierung hat den Vorteil, dass die umfangreichen Kosten der klinischen Entwicklung durch den Lizenzpartner getragen werden. Zugleich gilt der chinesische Markt, als so genannter Pharmering Market, insbesondere aufgrund der hohen Wachstumsraten im Pharmabereich als sehr interessant. Gemäß IMS Health wird China, als einer der am stärksten wachsenden Märkte, bis 2017 ein jährliches Wachstum von 16,7 % aufweisen. Darüber hinaus werden mit Biosimilars in den Pharmering Markets neue Patientengruppen erschlossen, für die die Behandlung mit den patentgeschützten und teuren Referenzarzneien zu kostenintensiv war.

Erwartungsgemäß war die operative Entwicklung der amp biosimilars AG in den ersten sechs Monaten 2015 aufgrund der noch frühen Entwicklungsphase der amp-Projekte von fehlenden Umsätzen geprägt, was eine negative Ergebnissituation zur Folge hatte. Der Periodenfehlbetrag beläuft sich zum 30.06.2015 auf -0,60 Mio. € und ist maßgeblich von Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsenlisting und der Auslizenzierung der ersten beiden Projekte verbunden. Zum Bilanzstichtag 30.06.2015 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 1,45 Mio. €.

Prognose und Modellannahmen

in Mio. €	GJ 2015e	GJ 2016e	GJ 2017e	GJ 2018e	GJ 2019e	GJ 2020e
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,14	0,72	13,14	31,06
EBIT	-1,37	-3,16	-4,86	-7,04	6,92	24,05
Periodenergebnis	-1,37	-3,16	-4,86	-7,04	5,82	20,66

Quelle: GBC AG

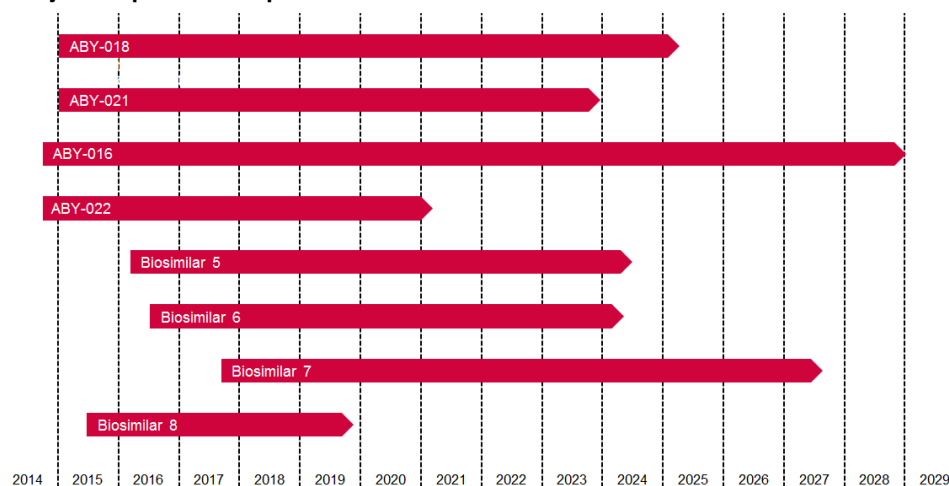
Gemäß unseren Erwartungen wird die Geschäftsentwicklung der amp biosimilars AG bis zum Geschäftsjahr 2019 von niedrigen Umsätzen und demzufolge von negativen Ergebnissen geprägt sein.

Die Grundlage unserer Umsatz- und Ergebnisprognosen der kommenden Geschäftsjahre bilden die Projektpipeline sowie der dazugehörige von uns erarbeitete Vermarktungszeitplan, unter Berücksichtigung weiterer Biosimilar-Entwicklungen. Grundsätzlich stellen die hieraus abzuleitenden Vermarktungsumsätze ab 2019 den wesentlichen Umsatzfaktor dar. Darüber hinaus dürfte die amp biosimilars AG im Rahmen der weiteren geplanten Auslizenzierung von Produktkandidaten sowie der regionalen Ausweitung der bereits erfolgten Lizenzverträge Up-Front-Fees vereinnahmen. Ferner haben wir als Basis für unsere Umsatzprognosen auch die Option eines vollständigen Abverkaufs der Produkte

herangezogen, wobei wir die mögliche Veräußerung in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase, mit entsprechend hohen Einnahmen, unterstellt haben.

Bis zum Jahr 2017 rechnen wir mit der Identifikation sowie mit dem Beginn der präklinischen Entwicklung von vier zusätzlichen Biosimilar-Kandidaten, so dass die Produktpipeline dann insgesamt auf acht ausgeweitet wird. Es ist erwähnenswert, dass der aktuelle chinesische Lizenzpartner das Interesse an einer deutlich höheren Anzahl an Biosimilar-Entwicklungen signalisiert hat. Darüber hinaus befindet sich die amp biosimilars AG in konkreten Gesprächen bezüglich weiterer Partnerschaften, so dass noch im laufenden Geschäftsjahr 2015 neue Lizenzpartner vorgestellt werden könnten. Auf unseren Annahmen aufbauend ergibt sich folgender Entwicklungszeitplan (präklinisch und klinisch), unter Einbezug der geplanten Ausweitung der Projektpipeline:

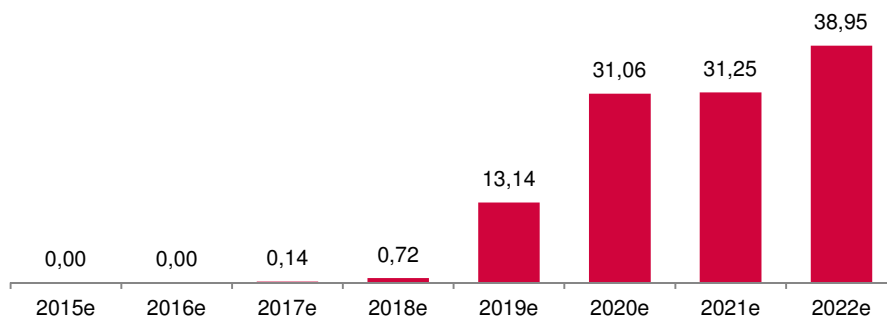
Projektzeitplan der amp biosimilars AG



Quelle: amp biosimilars AG; GBC AG

Für unsere Umsatzprognosen unterstellen wir, analog zu den bisher erfolgten Auslizenzierungen, eine frühe Auslizenzierung der Projekte bereits in der präklinischen Entwicklungsphase. Da der Lizenzpartner, gemäß unseren Annahmen, die Finanzierung der klinischen Studien übernimmt, ist der Finanzbedarf für die amp biosimilars AG als relativ gering einzustufen. Ähnlich dürfte es bei den ebenfalls möglichen Joint Ventures-Partnerschaften sein, im Rahmen dessen das Partnerunternehmen den Großteil der klinischen Studienfinanzierung übernehmen dürfte. Im Rahmen dieser Strategie dürfte die amp biosimilars AG in geringem Umfang Up-Front-Zahlungen bzw. Milestonezahlungen zum Zeitpunkt der Auslizenzierung sowie in Abhängigkeit zum Entwicklungsfortschritt der Produkte erlösen.

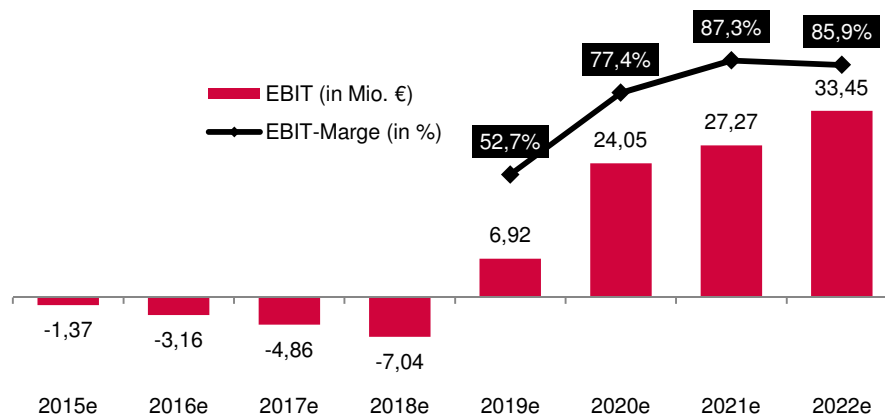
Umsatzprognosen (in Mio. €)



Quelle: GBC AG

Erwartungsgemäß wird die amp biosimilars AG erste Umsätze ab 2017 erzielen. Erst mit der erwarteten ersten Veräußerung von Vertriebsrechten für Biosimilarprojekte im Geschäftsjahr 2019 dürfte dann auch ein entsprechender Ergebnisbeitrag erzielt werden. Grundsätzlich ist das Geschäftsmodell der amp biosimilars AG, mit Umsatzerlösen, die aus Lizenzerträgen oder Erträgen aus der Veräußerung von Vertriebsrechten bestehen, aber hoch skalierbar. Dies bedeutet, dass eine Erhöhung der Umsatzbasis von einem entsprechenden Ergebnisanstieg begleitet wird. Bei einer erwarteten konstanten Entwicklung der Kostenbasis sind sogar EBIT-Margenniveaus von über 80,0 % möglich, was wir auch in unserem DCF-Bewertungsmodell als langfristige Zielgröße unterstellt haben.

Prognostiziertes EBIT (in Mio. €) und EBIT-Marge (in %)



Quelle: GBC AG

Ausgehend vom EBIT errechnet sich bis zum Ende des Geschäftsjahres 2018 bzw. bis zum Erreichen des Break-Evens insgesamt ein prognostizierter Finanzbedarf von 16,43 Mio. €. Gemäß Unternehmensangaben können verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten wahrgenommen werden. So besteht beispielsweise eine Finanzierungszusage durch den Großaktionär. Darüber hinaus können unterschiedliche Kapitalmarktinstrumente, sowohl mit Fremd- als auch mit Eigenkapitalcharakter emittiert werden. Diesbezügliche konkrete Planungen existieren derzeit indes noch nicht.

Aufgrund von gegenüber der bisherigen Researchstudie (siehe Initial Coverage-Studie vom 14.07.2015) unveränderten Prämissen und damit bestätigten Prognosen, haben wir das DCF-Bewertungsmodell unverändert belassen. Damit bestätigen wir das bisherige Kursziel von 40,30 € je Aktie und folglich, ausgehend von einem aktuellen Kursniveau in Höhe von 15,45 €, auch das Rating KAUFEN.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers.
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Susanne Klebl, Email: klebl@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst
Manuel Hölzle, Dipl. Kaufmann, Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de